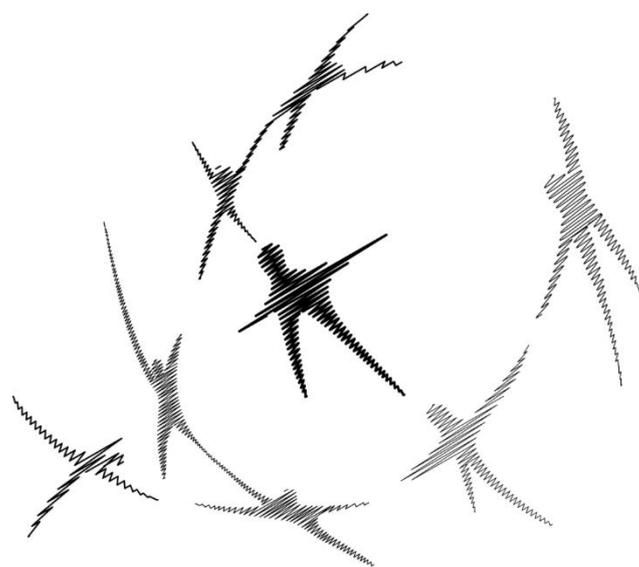


Nesteldecken für Demenzerkrankte

– Projekt des CKD-Diözesanverbands Freiburg e.V.



***Das Netzwerk
von Ehrenamtlichen***

Nesteldecken für Demenzerkrankte

➤ ein Projekt des CKD-Diözesanverbands Freiburg e.V.



Der CKD-Diözesanvorstand startet das Projekt „Nesteldecken für Demenzerkrankte“ und ruft Mitarbeitende in Besuchsdienstgruppen auf, sich zu beteiligen! Nesteldecken können als Fühldecken ein wunderschönes und individuell gestaltetes Utensil im Alltag von demenzerkrankten Menschen sein.

Idee

Nesteldecken für demenzerkrankte Menschen, angefertigt von CKD-Mitarbeitenden – individuell und ganz persönlich.

- als Geschenk bei Besuchen
- als Bestellung von Senioren- und Altenheimen
- als Bestellung von Angehörigen für ...

Besuche bei Seniorinnen und Senioren zuhause oder in Altenheimen sind auch oft Besuche bei Demenzerkrankten.

Die Betroffenen sind häufig unruhig oder sehr aktiv sind. Sie wiederholen Tätigkeiten über einen langen Zeitraum oder entwickeln Vorlieben für ganz bestimmte Handlungen. Oft können Sie sich nicht lange konzentrieren oder sind damit beschäftigt Dinge umzuräumen, zu öffnen oder zu sortieren. Sie suchen Beschäftigungen! Nesteldecken, möglichst individuell genäht, bieten eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten!

Woraus sie bestehen:

Die Grundlage bilden Stoffe, die zu einer Patchworkdecke zusammengenäht werden. Man kann auch einen Grundstoff wählen, auf den andere Stoffe flickenartig aufgenäht werden. Die Stoffe sollten sich sehr unterschiedlich anfühlen – weich oder rau oder eine besondere Struktur haben.

Solche Materialien sind z. B.:

- Samt – und Cordstoffe
- bunte (Geschirr)tücher aus Baumwolle oder Frottee
- Jeansstoffe oder Fell.

Bestückt wird diese Basisdecke z. B. mit einem Reißverschluss, einer kleinen Tasche oder Ringen. Ein Knopf mit einem Knopfloch ist ebenfalls ein schönes Detail. Borten, Fransen u. ä. machen die Decken besonders interessant!

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!



Was mitzubringen wäre!

- Spaß am Nähen! Aber eine perfekte Näherin muss ich nicht sein.
- ... Fantasie und Freude am Gestalten
- ... eine Nähmaschine
- ... viele Utensilien oder Ideen, woher man sie bekommt!

Wo kann man Material erhalten?

Sicher sind die ersten Materialspenderinnen im Freundes- und Bekanntenkreis zu finden. Doch hier sind die Vorräte wahrscheinlich bald erschöpft. Weitere Spender(innen) könnten z. B. sein:

- ... der Kleiderladen im Ort. Dort werden viele Kleidungsstück abgegeben, die nicht weiterverwendet werden können, weil sie Flecken haben oder defekt sind. Teile davon sind jedoch verwertbar, um zu einer Patchworkdecke zusammengenäht zu werden.
- ... das Gardinengeschäft um die Ecke. Hier kann man sicher nach Stoffresten oder nach Bändern, Borten u. ä. fragen.

- ... der Bastelladen spendet vielleicht auch ganz praktische Dinge wie Holzringe oder einen Schlüsselanhänger.
- ... die Handarbeitstruhe mit ihrem reichhaltigen Angebot an Knöpfen, Reißverschlüssen, Schnallen oder Garnen freut sich auch über Nachfragen
- ... der Flohmarkt, bei dem sich Unterstützer finden lassen
- ... eine Sammelbox in der Kirche aufgestellt, wird erfahrungsgemäß schnell gefüllt

Der Charme liegt im Detail!



Wo findet man Abnehmer

Das Nähen der Nesteldecken ist das Eine. Doch wie gelangen sie an die Menschen, die sie brauchen und benutzen wollen?

- Es bietet sich an, zu Besuchen eine Nesteldecke mitzunehmen und sie Angehörigen von Demenzerkrankten zu zeigen. Oftmals kennen sie solche Fühldecken nicht und freuen sich über die Chance einer weiteren Beschäftigungsmöglichkeit für ihre Mutter, ihren Vater oder die Ehepartner(in).
- Im Gespräch kommen auch die besonderen Vorlieben eines Demenzerkrankten zur Sprache, so dass eine ganz individuelle Decke angefertigt werden kann. Vielleicht finden darauf auch ganz persönliche Gegenstände Platz.

- Stellen Sie doch eine Nesteldecke im Seniorenheim oder in der Sozialstation vor. Dort weiß man bestimmt, wer eine solche Decke gebrauchen kann.

UND! Wenn bekannt wird, wie schön und hilfreich die Nesteldecken Ihrer CKD-Gruppe sind, dann kommen die Nachfragen von selbst!

Die Vielfalt zählt!



Nähanleitung 1

Nesteldecke auf einer Stoffunterlage

Grundlage: zwei quadratische Stoffe von ca. 40 – 50 cm Seitenlänge

- Material: Reißverschluss; Schlüssel; Knöpfe; z.B. Vorhangringe; Blisterfolie; verschiedene Stoffarten zum Fühlen; verschiedene Bänder; usw.
- Auf eines der Stoffquadrate die verschiedenen Dinge aufnähen.
- Weiteres wie z. B. Täschen für die Ringe und Schlüssel aufnähen.
- Alles, was auf die Decke genäht wird, sollte wirklich fest sein.
- Die Decke sollte unbedingt waschbar sein.

Am Schluss mit zweiten Stoffquadrat zusammennähen, umdrehen und die Ränder schön versäubern.

Nähanleitung 2

Patchwork-Nesteldecke

Grundlage:

- Vorderseite: Standardmaß: 3 x 4 Quadrate je 20 x 20 cm.
- Rückseite: Stoff von 60 x 80 cm Seitenlänge

Die 12 Stoffquadrate bestehen aus jeweils unterschiedlichen Materialien. Außerdem können darauf zusätzliche Gegenstände wie zusätzliche Taschen, Bänder oder Knöpfe aufgenäht werden.

- Material: Reißverschluss; Schlüssel; Knöpfe; z.B. Vorhangringe; Blisterfolie; verschiedene Stoffarten zum Fühlen; verschiedene Bänder; usw.
 - Am Schluss die Decke mit dem Rückseitenstoff vernähen.
 - Einfach rechts auf rechts legen und an drei Seiten nähen, umstülpen, ggf. über den Nähten absteppen und die letzte Seite schließen.
 - Eine Füllung sollten die Decken nicht haben: Es wird sonst zu warm.
 - Alles, was auf die Decke genäht wird, sollte wirklich fest sein
 - Die Decke sollte unbedingt waschbar sein.
- Eine weitere Nähanleitung finden Sie auf unsere Homepage www.ckd-freiburg.de

CKD-Aufnäher



CKD-Aufnäher: weiß auf rotem Grund gestickt, waschbar bis 40 °C

Den CKD-Aufnäher können Sie kostenlos direkt bestellen:

CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.
Alois-Eckert-Str. 6
79111 Freiburg
Tel. 0761 809720-0



Die Türöffner-Hardheim nähren Nesteldecken!

Die Türöffner Hardheim haben eine besondere Mitmachaktion für die diesjährige Woche für das Leben 2022 unter dem Motto "Mittendrin - Leben mit Demenz" geplant.

Sie riefen im Pfarrblatt, im Gemeindeblatt und mit Plakaten alle Nähbegeisterten zum Treffen am 21. Februar 2022 im Pfarrheim auf. Beim Treffen informierten Helmut Brünner und Bernhard Berberich über die Idee der Nesteldecken:

„Demenzranke Menschen sind oft unruhig und zupfen an sich und allen möglichen Dingen herum. Eine Nesteldecke kann als Ablenkung dienen. Durch die Verwendung von unterschiedlichen Materialien wird der Tastsinn angesprochen und die optische Wahrnehmung von Formen, Strukturen und Farben mobilisiert“.

Die Idee der Türöffner ist es, zur Woche für das Leben vom 30. April bis 7. Mai 2022 Alten- und Pflegeheimen oder der Sozialstation Nesteldecken für die Bewohnerinnen und Bewohner zu überreichen.

Begeistern ließen sich viele!

- In der Hardheimer Kirche wurden innerhalb einer Woche all die Dinge eingesammelt, die man zum Nähen von Nesteldecken brauchen kann. In einer kleinen Nische – mit einem Plakat besonders gekennzeichnet – standen die Sammelkisten.
- Zehn Frauen kamen zum Abendtreff am 21.02.2022, um aus einer schier unermesslichen Menge von verschiedensten Stoffen, Borten, Knöpfen, Reißverschlüssen und anderen Zubehörteilen die Materialien für die Nesteldecken auszuwählen. In lockerer Atmosphäre wurde nochmals über die Idee informiert und einige grundsätzliche Tipps gegeben. So sollen alle aufgenähten Teile wirklich fest sein! Als waschbar. Nun wird daheim genäht!

Geplant ist, die Nesteldecken am 29. April 2022 – also direkt vor dem Beginn der Woche für das Leben – mit den ehrenamtlich tätigen Näherinnen abzusprechen, wer wie viele Nesteldecken den örtlichen Einrichtungen als Geschenk des Vereins Dienst am Nächsten überreicht. Die Presse ist natürlich dazu eingeladen., bei der Übergabe dabei zu sein.

*Bernhard Berberich & Helmut Brünner
Verein Dienst am Nächsten e.V., Türöffner-Initiative*

Nesteldecken des CKD-Kleiderladens in Markdorf sind gefragte Geschenke!



Auch bei uns im CKD-Kleiderladen Markdorf ist die Nesteldecken-Idee auf fruchtbaren Boden gefallen. Wir alle kennen demenzerkrankte Menschen – entweder als Angehörige selbst oder im Freundes- und Bekanntenkreis. Wir wissen, wie sehr diese Menschen Unterstützung und Hilfe benötigen. In unserem Kleiderladen verfügen wir über sehr viel mehr Kleidungsstücke, als wir weitergeben können. Manchmal tut es richtig weh, etwas wegen Flecken oder einem defekten Reißverschluss aussortieren zu müssen. Nun gibt es eine echte Alternative! Einige der Ehrenamtlichen sind begeisterte Hobbynäherinnen. Die Idee der Nesteldecken kommt da wie gerufen!

- Die Nachbarschaftshilfe der Sozialstation Linzgau bietet in der „Sonnenblume“ eine Betreuung für demenziell erkrankte Menschen an. Wir stellten dort eine Nesteldecke vor und fragten an, ob sie Interesse daran haben. Diese wurde begeistert angenommen.
- Ich erzählte im Bekanntenkreis von den Nesteldecken und den Möglichkeiten für Demenzerkrankte. Viele waren begeistert von unserer Idee und wollen so schnell wie möglich eine Decke über den Kleiderladen gegen eine Spende beziehen.
- Wir Mitarbeiterinnen im Kleiderladen planen weitere Nesteldecken für Einrichtungen wie Altenheim- und Pflegeheime der Region zu nähen und dabei das CKD-Logo mitzubringen. Denn das ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit, um den CKD-Fachverband den Menschen näher zu bringen.

Wir haben im Kleiderladenschaufenster auch die Möglichkeit, eine Nesteldecke mit Beschreibung auf einem Plakat auszustellen, um die Kunden(innen) zu sensibilisieren.

Gerda Dilger & Evi Gräble-Kopp
CKD-Kleiderladen Markdorf, Orga-Team

... und hier könnte die Aktion Ihrer CKD-Gruppe stehen!

CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.
Alois-Eckert-Str. 6
79111 Freiburg

www.ckd-freiburg.de

E-Mail: ehrenamt@ckd-freiburg.de

0761 809720-0